



DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

Generalvikar
Vicario generale
Vicar general

Bozen, am 1. Dezember 2020

Sehr geehrte Dekane und Pfarrer,
sehr geehrte Pfarrseelsorger und Seelsorger,
sehr geehrte Kooperatoren,
sehr geehrte Diakone,
sehr geehrte Pfarrverantwortliche,
sehr geehrte Präsidentinnen und Präsidenten der Pfarrgemeinderäte,
sehr geehrte Pastoralassistentinnen und Pastoralassistenten,
sehr geehrte Sakramentenkatechetinnen und Sakramentenkatecheten,

im Herbst dieses Jahres konnten in einigen Pfarreien die Erstkommunionfeiern, die im Frühjahr ausgefallen waren, teils in kleineren Gruppen nachgeholt werden. Darüber haben sich vor allem die Kinder sehr gefreut.

Derzeit werden wir immer wieder gefragt, ob die Erstkommunionvorbereitung beginnen kann und ob die Erstkommunionfeiern im Frühjahr 2021 möglich sind. Auch wenn derzeit unklar ist, wie sich die Situation weiter entwickeln wird, musste unsererseits eine Entscheidung getroffen werden und daher soll in unserer Diözese Folgendes gelten:

- Im Frühjahr 2021 können jene Pfarreien eine Erstkommunion unter den geltenden Vorsichtsmaßnahmen feiern, welche die Erstkommunion vom Frühjahr 2020 verschoben und bisher nicht gefeiert haben.
- Unter den derzeitigen Voraussetzungen ist eine Kommunionvorbereitung kaum bis gar nicht möglich. Eine gute Vorbereitung braucht es jedoch, um Kinder zum Tisch des Herrn zu führen.
- Im neuen Jahr kann mit der Kommunionvorbereitung in Kleingruppen begonnen werden. In der ersten Phase sollte vor allem mit den Eltern gearbeitet werden. Es können daher Glaubensgespräche mit Eltern und/oder Patinnen und Paten organisiert werden, Inhalte der Vorbereitung auf das Sakrament der Versöhnung und eventuell auch der Eucharistie besprochen werden. Dadurch sollen Eltern befähigt und ermutigt werden, Glaubensgespräche mit ihren Kindern zu führen und ihre Kinder zuhause vorzubereiten. Wenn die erhofften Prognosen zutreffen, dann können im Herbst die Vorbereitungen fortgesetzt werden und im späten Herbst die Kinder zur Erstkommunion geführt werden.
- Für diesen Vorbereitungsweg kann auf die bestehenden Unterlagen zurückgegriffen werden. Weitere Hilfen, vor allem in digitaler Form, wird das Amt für Schule und Katechese ausarbeiten.

- Darüber hinaus möchten wir die Familien ermutigen, das Gebet zu Hause zu pflegen, dazu bietet der Advent mit seinen Bräuchen einen guten Anlass (auf der Homepage der Diözese gibt es dazu vielfältige Anregungen). Auch ist es erstrebenswert, in regelmäßigen Abständen, Familien in die sonntäglichen Gottesdienste einzubeziehen, damit sie sich von

- der feiernden Gemeinschaft in ihren vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen getragen fühlen.

So möge uns alle die Adventszeit in unserem Warten und Hoffen stärken und der Segen des Herrn uns stets begleiten.


Eugen Runggaldier
Generalvikar

